

Erfolgsstory COSPA S.p.A. (Italien)

Mit ZS-Lösungen Effizienz-Steigerung um 120% realisiert!

■ Ein besonders eindrucksvolles Beispiel dafür, welche Effizienz-Steigerungen dank der Software-Systeme von Zwicker Systems möglich sind, bietet unser Kunde COSPA.

Im März 2008 besuchten Vertreter von COSPA den „MOLD SHOP OF THE FUTURE“, den wir in Zusammenarbeit mit MAKINO Europe betreiben. „Nach der Live-Demonstration der Systeme waren wir sofort überzeugt, dass dies genau der Weg ist wie wir in Zukunft arbeiten müssen“, sagt Gianfranco Andreoletti, Inhaber von COSPA.

Gemeinsam wurde ein Erfolgsplan für 2008 entwickelt, mit dem Ziel die Produktionsprozesse bei COSPA zu optimieren. Die Software-Module **ZS.JobGenerator**, **ZS.Preset** und **ZS.JobManager** wurden zusammen mit der Technologie der Palettenbearbeitung und den neuen CMM- und EDM CNC-Maschinen implementiert.

Das Motto „Ideen, Ideen, Ideen, Wille und niemals aufgeben!“ drückt den Innovationsgeist aus, mit dem COSPA sich **innerhalb von nur neun Monaten vom Handwerksbetrieb in ein**

Industrieunternehmen verwandelt hat! Alle im Vorfeld definierten Ziele wurden erreicht oder bei weitem übertroffen:

- **Elektrodenbearbeitung: Effizienz-Steigerung um über 120%!**
- **Set-up für Stahlbearbeitung: Rüstzeit-Verkürzung von 30 auf 5 Minuten!**
- **Prozess-Planung: Maßgeblich erhöhte Flexibilität dank maschinenunabhängiger NC-Daten**

„Die Tatsache, dass Zwicker Systems **herstellerunabhängige Systeme** anbietet, hat es uns ermöglicht, dass wir die für uns geeigneten Maschinen nutzen konnten. Zwicker Systems genießt seither bei uns den Ruf eines extrem kompetenten und zuverlässigen Partners“, lobt Gianfranco Andreoletti die Zusammenarbeit.

COSPA

Kunde: COSPA S.p.A., Vertova, Italien

Gründung: 1964

Zahl der Angestellten: 26

Prozess-Coach bei Zwicker Systems:
Tim Herbertson, Country Manager Italy
tim.herbertson@zwicker-systems.com

Internet: www.scame.it



Bis zu 50% schneller! Qualitätsmessen in Echtzeit

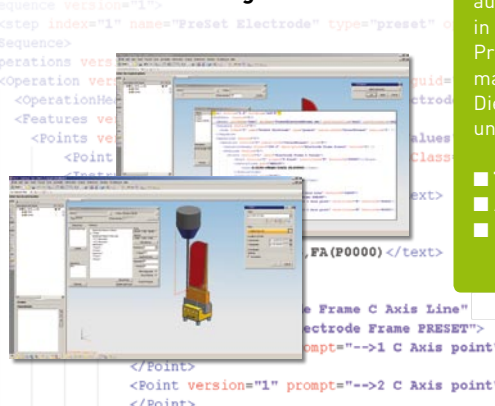
■ Mit unseren Modulen zum Qualitätsmessen von Elektroden und Werkstücken setzen wir ganz oben in der Prozesskette an. Für viele CAD/CAM-Systeme wurden von uns so genannte „Q-Messen-Module“ entwickelt, die sich direkt in die CAD-Oberfläche integrieren.

Bereits beim Engineering werden die an der Elektrode oder dem Werkstück zu kontrollierenden Messpunkte mit wenigen Mausklicks direkt an der 3D-Kontur im Konstruktionsprogramm definiert. Diese Punkte und Vektoren werden im System neutral gespeichert und für die spätere Verwendung bereitgehalten.

Identifiziert die Messmaschine die zu vermessende Elektrode oder das Werkstück im Fertigungsprozess, wird das neutrale Messprogramm automatisch in ein für die Messmaschine ausführbares NC-Programm gepostet.

Der Messvorgang kann manuell oder automatisiert gestartet werden. Die Auswertung der Messung inklusive der Erstellung des Prüfprotokolls erfolgt automatisch im System.

Gegenüber der herkömmlichen Vorgehensweise ist eine Zeitersparnis von bis zu 50% die Regel.



Weltweit einzigartig! Patentiertes ID-System by Zwicker Systems



Alle fertigungsrelevanten Daten und Informationen aus der Konstruktion und Arbeitsvorbereitung werden an unser Fertigungs-Betriebssystem gemeldet. Von dort können sie an den Maschinen automatisch und jederzeit abgerufen, in einen maschinenspezifischen Programmcode umgesetzt und ohne manuelle Eingriffe abgearbeitet werden. Die korrekte Zuordnung erfolgt über unseren ID-Chip (Identifikations-Chip).

- **Teile-Identifikation**
- **Automatische Datenwandlung**
- **Maschinenzustände in Echtzeit**

